



STRECKEN & BETRIEB

- Dampfbetrieb in Nürnberg
- Niebüll – Daggeüll Mole
- Kleinbahn im Harzvorland



FAHRZEUGE & GESCHICHTE

- Ur-Altbauellok 1072 der ÖBB
- 98¹¹: Eine Bayerin in der DDR
- Abenteuer Albanien 1985

LOKMagazin

11 | 2025 November | EUR 8,90

A: EUR 9,80 | CH: CHF 15,80 | BeNeLux: EUR 10,20

LOKMagazin

AKTUELLES | FAHRZEUGE | GESCHICHTE

WWW.LOKMAGAZIN.DE



Hochburg
der V 200



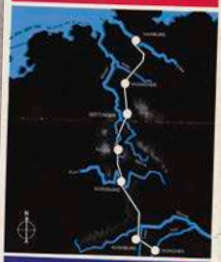
Sie nannten sie Pauken:
Die „Taigatrommel“ beim
Bw Güsten 1967–1993



Fernzug-Legende „Blauer Enzian“

F-Zug, TEE, IC und EC: Die vielen Routen
und Gesichter des Nord-Süd-Stars der DB

Ihr Zug-Begleiter
TEE 54
Blauer Enzian



GINZANO

Kalender im Format
49 x 34 cm

2026 IN BILDERN



Josef Brandl – der bekannteste deutsche Modellbahn-Anlagenbauer – zeigt hier seine besten Modellbahnszenen in atemberaubenden Aufnahmen.

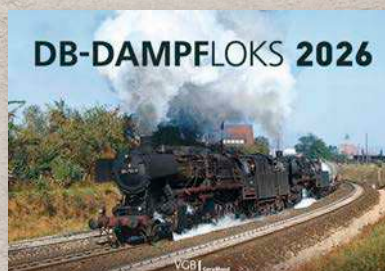
ISBN: 978-3-98702-163-3 · € (D) 24,99



Loks und Züge in herrlicher Landschaft:
Dieser großformatige Kalender ist nicht nur für Eisenbahnfans attraktiv.

ISBN: 978-3-98702-164-0 · € (D) 24,99

weitere Kalender



Seltene Farbfotos aus den 1960er- und 1970er-Jahren zeigen in traumhaften Motiven Dampflok-Legenden, berühmte Züge und schwere Lasten.

ISBN: 978-3-98702-165-7 · € (D) 24,99



Spektakuläre Dampfzüge, nostalgische Bahnlandschaften, das ist die perfekte Rückschau auf eine untergegangene Epoche.

ISBN: 978-3-98702-167-1 · € (D) 22,99

Unsere Kalender finden Sie unter www.vgbbahn.shop/kalender



Jetzt bei Ihrem Fach- oder Buchhändler vor Ort
oder einfach in unserem Onlineshop bestellen:
www.vgbbahn.shop/kalender

*Unabhängig vom Bestellwert werden bei Kalendern einmalig Versandkosten in Höhe von € 3,95 fällig.

VGB | GeraMond
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Rudolf Heym
Herausgeber



Diese kleine Ellok ...

... gefiel mir auf Anhieb: Österreichs Reihe 1072. Nie zuvor hatte ich von ihr gehört. Dass unsere Nachbarn allerlei eigenwillige und altertümlich wirkende Lokomotiven mit elektrischem Antrieb besaßen, wusste ich dagegen schon. Und nun diese 1'B1-Type!

Bevor Sie einen Leserbrief schreiben wegen des fehlenden Apostrophs: Das ist kein Druckfehler! Die Lok hat auf der einen Seite eine Adamsachse, der andere Laufradsatz liegt fest! Und dann zwei Stromabnehmer auf diesem kleinen Lokkasten, in der Ursprungsbauforn zumindest. Einfach herrlich. Als ich mich dann mit ihren Einsätzen befasste – sie fuhren zwischen Wien und Preßburg, dem heutigen Bratislava –, kam ich aus dem Staunen nicht mehr heraus. Aber so soll es ja auch sein, und genau das wünsche ich Ihnen wie stets an dieser Stelle: viel Freude und Gewinn beim Blättern, Schauen und Lesen in unserem *Lok Magazin*!

Rudolf Heym

Noch in ihrer urtümlichen Originalform ist die 1913 gebaute 1072.02 am 15. April 1956 bei Petronell-Carnuntum unterwegs Mag. Alfred Luft



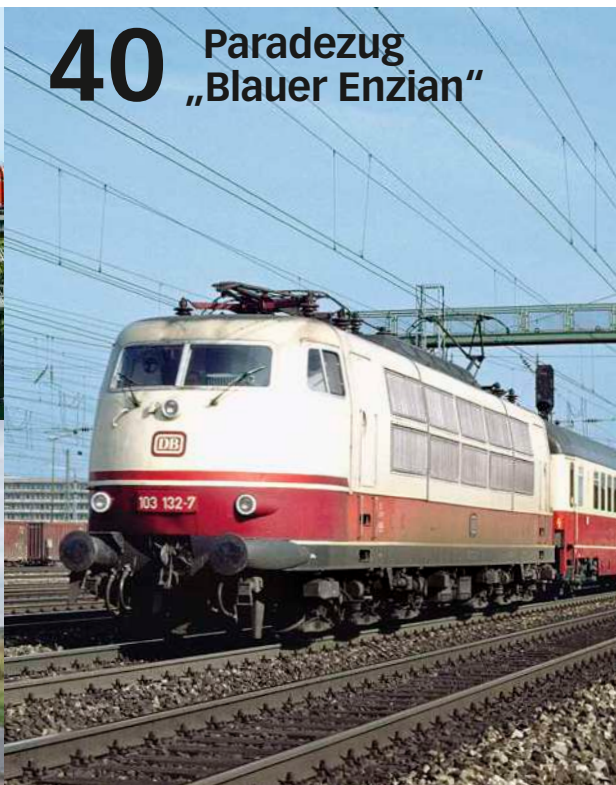
16 Umleiter zwischen Landshut und Rosenheim



36 Kastenlok wieder unter Dampf



40 Paradezug „Blauer Enzian“



PERSPEKTIVEN

Tunnelblick

Der Tunnelblick hat keinen besonders guten Ruf, bedeutet für den Eisenbahnfreund dagegen ein reizvolles Motiv

6

Frage des Monats

Wie lässt sich die Produktivität im Bahnverkehr steigern?

12

Das historische Bild

Zwei 50er in Oberaden

52

Zeitreise

Laufach an der Spessarttrampe

100

Als E 16 und E 18 noch fuhren

Im September 1973 schaute Herbert Stemmler in Freilassing und Rosenheim vorbei und fotografierte Altbauelloks

108

Schlusspunkt

139 133 in München-Berg am Laim

115

RUBRIKEN

Leserbriefe, Händler, Impressum

106

Vorschau

114

AKTUELL

Deutschland

Umleiter Landshut – Rosenheim

16

Genehmigung für Gleisgründungszug

24

Österreich/Schweiz

ÖBB: Viele Baustellen in Ostösterreich

28

SBB: Mehr internationale Züge

32

Weltweit

Bahnhof Praha-Bubny in Betrieb

34

Museums- und Touristikbahnen

Kastenlok RUR fährt wieder

36

Zum Titelbild

V 200 047 mit F 56 „Blauer Enzian“ am 1. September 1957 in Treuchtlingen



Helmut Ebert/Sig. Horst Ebert

54

Veränderungen zwischen Niebüll und Dagebüll Mole


70

Dampfbetrieb im Bw Nürnberg Rbf


STRECKEN & BETRIEB

Unterwegs in die Berge

Der legendäre Fernzug „Blauer Enzian“ bekam seinen Namen durch ein Preisausschreiben der DB 40

Titelthema
Der „Blauer Enzian“

Elektrifizierung geplant

Strecke des Monats: Zwischen Niebüll und Dagebüll Mole stehen Veränderungen an 54

Reges Kommen und Gehen

Ende der 1960er-Jahre dominierte im Bw Nürnberg Rbf noch König Dampf 70

Die hält das aus!

Die Stahlträgerbrücke in Pörsten unweit von Leipzig wurde manchmal überlastet 76

Güterzug nach Lordsburg

Reiseziel: Arizona. Die größte Kupfermine Nordamerikas und ihr Bahnbetrieb 80

Neubaustrecke für ein PS

Spiekeroog hat seine Pferdebahn verlängert. Tamme und Eddy heißen die Zugpferde 91

Salz, Kalk und Zuckerrüben

Vergessene Bahn: Die Braunschweig-Schöninger Eisenbahn betrieb zwei Strecken 92

FAHRZEUGE

Bayern-Bulle

Eine 98^{er} blieb nach 1945 bei der Reichsbahn im Osten und fuhr im Oderbruch. Erinnerungen an die Exotin ... 57

Legendärer Triebzug

Mit dem TEE „Mediolanum“ erreichten die italienischen Triebwagen der Baureihe ALn 442/448 in den 1950er-Jahren auch München und brachten etwas Farbe in die deutsche Eisenbahnlandschaft 58

„Pauken“ in Güsten

1967 kamen die ersten V 200 nach Güsten, das bald zur Hochburg der Lokomotiven aus UdSSR-Produktion werden sollte. Sie blieben 35 Jahre 62

Noch lange kein altes Eisen

Beide gewinnen! Wie man in Frankfurt-Griesheim mit dem DB Museum in Koblenz kooperiert und Loks tauscht 79

Langlebige Veteranin

Fahrzeugporträt: Die ÖBB-Reihe 1072 schied vor 50 Jahren aus dem Dienst – als letzte Staatsbahn-Lokomotive, die noch vor dem Ersten Weltkrieg konstruiert wurde 86

Tunnelblick

Der Tunnelblick hat keinen besonders guten Ruf, bezeichnet man doch damit das Verhalten von Menschen, die nicht mehr links und rechts sehen wollen oder können und denen dabei vielleicht manch gute Idee entgeht. Für den Eisenbahnfreund bedeutet Tunnelblick dagegen: ein besonders reizvolles Motiv

„Uhu“ verschlingt „Hai“: Fast drei Jahrzehnte hatten die Bewohner im sauerländischen Hönnetal für einen Bahnanschluss gekämpft, am 1. April 1912 war es endlich so weit. Der erste Zug dampfte durch das wildromantische Tal hinauf nach Neuenrade. Weil man einen gewaltigen Felsrücken bei Klusenstein nicht umfahren konnte, entschied man sich für den Bau eines Tunnels und führte die Gleise mitten durch den imposanten Felsen. Viele kennen ihn und seine Ausfahrt aus der gegenüberliegenden, oft fotografierten Perspektive: den Uhu-Tunnel. Am 23. August 2023 rollt ein Treibwagen der Baureihe 632 mit dem Spitznamen „Hai“ als RB 54 nach Fröndenberg in die dunkle Röhre und verlässt nach 117 Metern das Bauwerk wieder unbeschadet.

Dirk Höllerhage